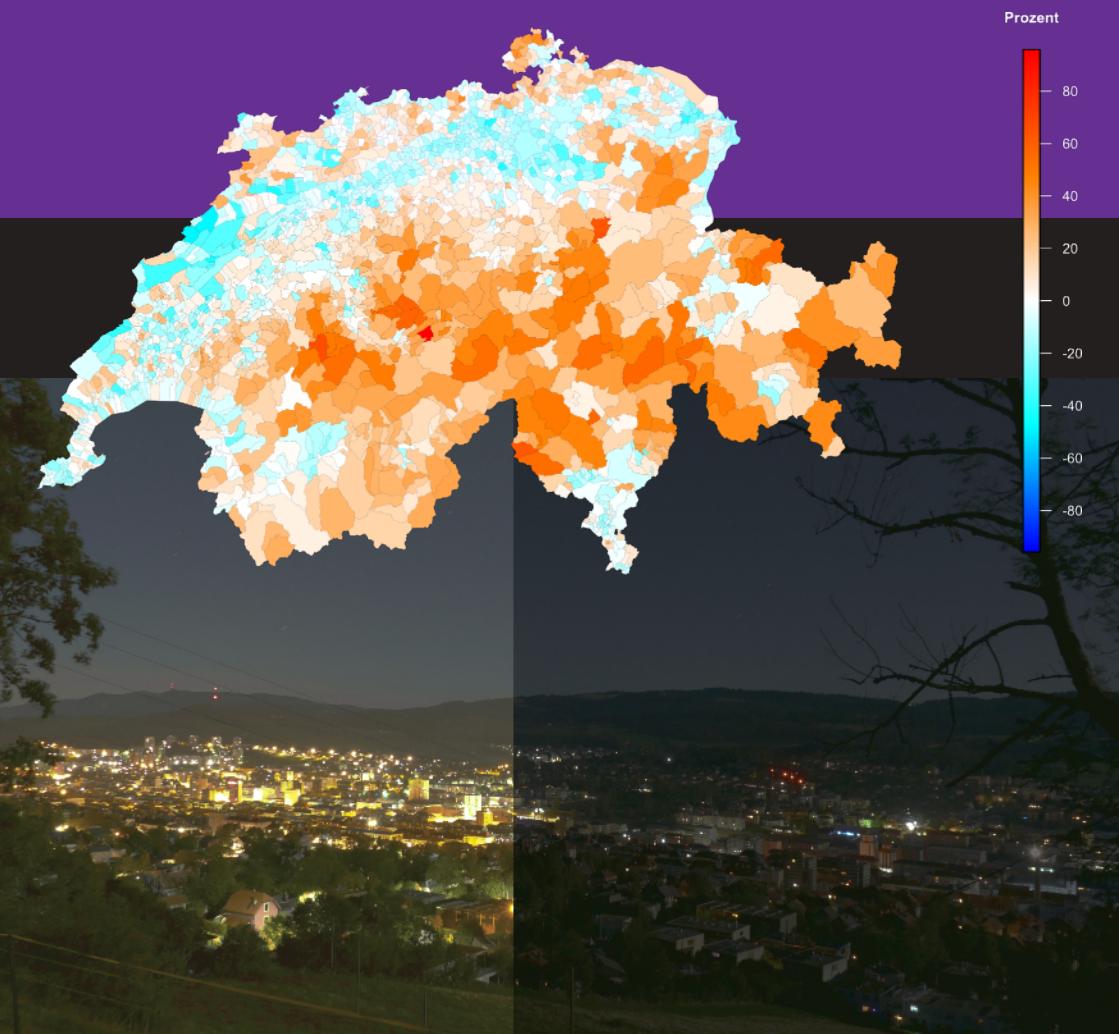


Geschäftsbericht 2023



DarkSky
SWITZERLAND



Aktivitäten

online	Treffen mit PUSCH zu Vielfalt und Siedlungsgrün, Lukas Schuler
Greifensee	Nachtspaziergang, Lukas Schuler
Mogelsberg	Licht und Wald für St. Galler Förster, Lukas Schuler
Ziefen	Lichtverschmutzung, Lukas Schuler
Frick	Jurapark Aargau, Dunkelheit und Lichtverschmutzung, Roland Bodenmann
Aarau	Naturama, Meine Gemeinde im besten Licht, mit Nachtexkursion, Roland Bodenmann
Malters	Lichtverschmutzung, Lukas Schuler
Olten	Licht und Wald für Forst Schweiz, Lukas Schuler
Dübendorf	Lichtverschmutzung, Naturschutzverein, Lukas Schuler
Winterthur	Lichtverschmutzung, Baubiologinnen, Lukas Schuler
Füllinsdorf	Lichtqualität, Gemeinde, Lukas Schuler, Roland Bodenmann
Richterswil	Fortschritte bei Reklamen, Gemeinde, Lukas Schuler
Jegenstorf	Standzelt am Biodiversitätstag, Lukas Schuler, Michaela Sedman
Langnau am Albis	Lichtverschmutzung, Wildnispark Langenberg, Lukas Schuler
Basel	Standzelt an Fantasy Basel, Lukas Schuler, Kurt Wirth, Roland Bodenmann
Vully	Exkursion zur Forschung von Vincent Gognuz, Knoplab, Vorstand
SIA Kommission	Beginn der Fachberatung an Baunorm SIA 491, Lukas Schuler
Ruswil	Lichtverschmutzung, Lukas Schuler
Zürich	Auftritt Eddie Hwang, Mitgliederanlass, Lukas Schuler
Kilchberg ZH	Standauftritt DarkSky, Lukas Schuler, Rolf Schatz
Wil SG	Nachtdunkel und Umgang mit Licht, Lukas Schuler
Bellinzona	Greenday, Lukas Schuler, Stefano Klett, Laila Rovito
Zürich	Raumentwicklung und Nacht, Symposium, Lukas Schuler
Biberstein	Meine Gemeinde im besten Licht, mit Nachtexkursion, Roland Bodenmann
Birr	Der Wert der Finsternis, Roland Bodenmann
Geroldswil	Vernissage «Mein Haus, mein Licht, unsere Umwelt», Kurt Wirth, Lukas Schuler
Sion	Runder Tisch, Elliott Guenat, Antoine Sierro
Pfäffikon ZH	Referat über Lichtverschmutzung, Naturzentrum Pfäffikersee, L. Schuler
Innsbruck AT	Naturfilmfestival, Treffen mit Ruskin Hartley, Lukas Schuler
Seelisberg	Retraite Vorstand inkl. Philippa Golling
Egg ZH	Der Homo luxus und die Nacht, Nachtexkursion, Roland Bodenmann
Neuchâtel	Öffentliche Lesung aus «Alphi rettet die Nacht» mit DarkSky Mitglied Michaela Sedman
Baden	Naturama, Meine Gemeinde im besten Licht, Roland Bodenmann
Cham	Licht und Schatten im Siedlungsraum, Roland Bodenmann
Luzern	Tag der Astronomie, Kurt Wirth, Rolf Schatz
Murten	Themenabend, Lichtverschmutzung, Lukas Schuler
online	Austausch TESS Messnetz Dark Sky Monitoring Schweiz
Rochers de Naye	Pressemitteilung: Eine Lichtprojektion gehört nicht in die natürliche geschützte Landschaft in Bezug auf grössten Weihnachtsmann an Rochers de Naye
Niederhasli	Lichtmessung von Immission
Iragna	Zu starke Beleuchtung für Fussweg, Stefano Klett
Val Blenio	Unterstützung der Machbarkeitsstudie für eine Dark Sky Schutzone

und Erfolge



Diessenhofen TG: Nach Einwendung von WWF, Birdlife, Pro Natura, Fledermausschutz und DarkSky Switzerland verfügt der Kanton Thurgau: ohne Bewilligung in der Landwirtschaftszone erstellte **Baumbeleuchtung** einer Baumallee **muss dunkel bleiben**.

Reithof in Jegenstorf verzichtet nach Einwendung von DarkSky Switzerland freiwillig auf Beleuchtung.

Nachabschaltungen nahmen aufgrund der Energiekrise vor allem im Kanton Neuenburg eindrücklich zu, siehe Titelbild mit Foto der Stadt La-Chaux-de-Fonds vor und nach 0.15 Uhr.

Das Schloss Lenzburg wurde saniert mit reduzierter Beleuchtung und hat bewusst einen Dunkelmonat im November. Roland Bodenmann vertrat DarkSky Switzerland in der Jury.

Die Mitgliederzahl zeigt eine Zunahme von 589 auf 611.

Statutenänderung wird von der Mitgliederversammlung angenommen

DarkSky International führt eine einheitliche Schreibweise und ein neues Logo ein. Daher soll DarkSky als zusammengeschriebenes Wort mit grossem D und grossem S geschrieben werden und der Staatenname mit Abstand folgen. Also DarkSky Switzerland und DarkSky als globale und lokale Marke. Wir haben die Abkürzung DSS durch DarkSky ersetzt und die Schreibweise ohne Bindestrich angepasst.

Ein bisschen stolz dürfen wir Schweizer sein, denn wir haben diese Benennung im Grunde erfunden. Das Problem der Viersprachigkeit, welche sich nicht gut eignet, um ein einheitliches Logo zu haben, war der Ursprung. Das neue Logo soll schrittweise bei Ersatz von Materialien eingeführt werden, so dass wir nachhaltig arbeiten können.

Finanzen

Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2023

Ertrag	Budget 2023	Rechnung 2023
Mitgliederbeiträge		
Einzelmitglied	26000.00	23450.00
Lichtplaner	1600.00	1300.00
Gönner	8500.00	7900.00
Kollektivmitglied	3000.00	3700.00
Beiträge aus Vorjahr	-	-
Zweckgebundene Spenden VBR	-	-
Spenden	15000.00	30031.26
Erbrachte Dienstleistungen	1400.00	6449.70
Verkauf Lampenkalotten	100.00	-
Übrige Erträge	-	-
Total Ertrag	55600.00	72830.96
Aufwand		
Debitorenverlust	1000.00	2020.00
Abschreibungen	400.00	621.00
Verbandsbeiträge	950.00	460.00
Zweckgebundener Aufwand VBR	800.00	-
Vorstand, Veranstaltungen, MV	9000.00	12212.22
Verwaltungsaufwand	26000.00	4896.72
Werbung	12000.00	4932.58
Entschädigung Dienstleistungen	3000.00	25864.44
Postbankspesen	300.00	147.17
Total Aufwand	53450.00	51154.13
Ergebnis 2023	2150.00	21676.83
Veränderung Fondskapital		
Verwendung Anwaltskosten VBR		-
Zuweisung Spende VBR		-
Ergebnis vor Veränderung des Eigenkapitals		21676.83

Finanzen

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven

Flüssige Mittel

1000 Kasse	-
1010 Postcheckkonto	159060.38

Materialbestände und Guthaben

1200 Flyer 31.12.2022	650.00
1100 Debitoren (MG Beiträge)	800.00
1170 Debitoren (übrige)	-

Total Aktiven **160510.38**

Passiven

Verbindlichkeiten

2200 Kurzfristige Verbindlichkeiten	100.00
2300 Transitorische Passiven	825.58

Fondskapital

2710 Fonds VBR per 01.01.2023	6440.62
2710 Fonds VBR per 31.12.2023	6440.62

Eigenkapital

2810 Eigenkapital per 01.01.2023	131467.35
Ergebnis 2022	21676.83
2810 Eigenkapital per 31.12.2023	153144.18
Total Passiven	160510.38

Der Verwaltungsaufwand sank zum Vorjahr durch den Abschied der angestellten Geschäftsführerin. Der neue Geschäftsführer arbeitet als Dienstleister. Der Aufwand für Sitzungen und Veranstaltungen nahm wieder zu, wurde aber teils durch Spenden kompensiert. Der Erfolg liess das Eigenkapital weiter wachsen.

Personelles

Mitglieder

Die Folge von Krisen (Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise) scheint aufs Gemüt zu schlagen. Unser hochwertiger, kultureller Mitgliederanlass im Juni wurde sehr wenig besucht.

Vorstand

Der Vorstand mit den bisherigen Mitgliedern **Stefano Klett**, **Lukas Schuler**, **Roland Bodenmann**, und **Kurt Wirth** wurde entlastet.

Elliott Guenat, **Martin Rais**, **Liliana Schönberger** (in Abwesenheit) und **Déborah Sangsue** wurden gemäss Turnus wieder gewählt.

Der Präsident **Lukas Schuler** trat zurück, verlässt uns aber nicht (siehe Geschäftsstelle).

Elliott Guenat wurde als neuer Präsident gewählt. Er sieht seinen Schwerpunkt darin, Kantone zu motivieren, welche etwas in den Rückstand geraten sind.

Revisoren

Jean-Marie Wittwer bleibt, aber **Mona Honegger** hat ihr Amt leider niedergelegt. Als zweiter Revisor wurde das Mitglied **Jörg Güttinger** (seit 2019) einstimmig gewählt. Er ist Naturliebhaber und fachlich qualifiziert.

Geschäftsstelle

Pascale Steck führte die Vereinsangelegenheiten bis Ende Januar. Sie verliess uns auf eigenen Wunsch, da Sie die Geschäftsleitung des WWFs in Basel übernimmt.

Lukas Schuler übernahm die Geschäftsstelle und gab das Amt des Präsidenten ab.

Zusammenarbeit

Regionale 2025

Im Limmattal begleitet Roland Bodenmann von DarkSky Veranstaltungen, v.a. Nachtpaziergänge von Sophia Berdelis mit Referaten und fachlichen Inputs.

SIA 491

Der Erneuerung der Norm SIA 491 steht an. DarkSky (Lukas Schuler) freut sich über die Wahl in die Kommission und die Zusammenarbeit mit anderen interessierten Organisationen aus Planung, Forschung, Umwelt- und Naturschutz.

Verbände

DarkSky Switzerland, Mountain Wilderness Schweiz, Naturfreunde Schweiz, Pro Natura und Stiftung Landschaftsschutz Schweiz arbeiten an einer Kampagne mehr Rücksichtnahme in den Bergen, z.B. durch nachhaltigeren Tourismus. Es wird ein Webinar im 2024 geplant.

Glarnerland sternenklar

Spontan lud DarkSky Philippa Golling aus Näfels GL zur Retraite 2023 ein, weil Déborah Sangsue fehlte.

